



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Andreas Tietze (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Sachstand der Radwegeprojekte im Amt Horst

Vorbemerkung des Fragestellers:

In der Antwort der Landesregierung auf eine Große Anfrage der Landtagsfraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom Januar 2003 zum Fahrradverkehr und Fahrradtourismus in S-H (Drs.15/2400) wird eine Liste von Radwegen in Bau oder Planung abgedruckt, darunter auch die Radwege an der L 168 von Sommerland bis zur L 100 und von Dückermühle nach Herzhorn.

1. Trifft es zu, dass die Pläne für den Bau der Radwege an der L 168, Teilabschnitte L 100 bis Ortseingang Grönland und Dückermühle bis Herzhorn baureif vorliegen?
2. Was sind die Gründe für die bisherigen Verzögerungen des Baubeginns?
3. Wie hoch sind die Kosten für die geplanten o.g. Radwegeabschnitte und wann werden die Haushaltsmittel dafür bereitgestellt?
4. Wann rechnet die Landesregierung mit dem Baubeginn?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beurteilung der Notwendigkeit und der Dringlichkeit von neuen Radwegen hat das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr bereits im Jahr 1999 ein landesweit einheitliches Beurteilungsschema erarbeitet. Dabei werden für die Dringlichkeitseinstufung von Radwegen verkehrliche, strukturelle und ökologische Kriterien beachtet.

Diese systematische Bewertung jeder einzelnen potenziellen Maßnahme wurde im Jahr 2004 durch das Landesweite Radverkehrsnetz (LRVN) um die Komponente „Einbindung in eine Netzkonzeption“ ergänzt. Hierdurch fand ein Paradigmenwechsel statt von der Beurteilung der Notwendigkeit einer Einzelmaßnahme hin zu einer durchgängigen Netzkonzeption. Neben dem grundlegenden Aspekt der Verkehrssicherheit wurde auf diese Weise auch der für Schleswig-Holstein wirtschaftlich bedeutsamen touristischen Komponente stärker Rechnung getragen.

Infolge dieses Paradigmenwechsels und der bereits rückläufigen Finanzmittel wurde die Liste der geplanten Radwegprojekte, die sich in der Antwort der Landesregierung auf eine Große Anfrage der Landtagsfraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom Januar 2003 zum Fahrradverkehr und Fahrradtourismus in S-H (Drs.15/2400) widerspiegelt, auf die Einbindung in die Netzkonzeption des LRVN hin überprüft.

Im Ergebnis wurden die Planungen für eine größere Anzahl von Radwegprojekten, die nicht Bestandteil des LRVN waren und auch keine vergleichbare Notwendigkeit aufweisen konnten, eingestellt. Auch die Maßnahmen an der L 168 sind nicht Bestandteil des LRVN. Obwohl diese demnach ebenfalls zu streichen gewesen wären, hat das Land seinerzeit - vorbehaltlich ausreichender Landesstraßenbaumittel - in Aussicht gestellt, die Radwegabschnitte ausnahmsweise im Zusammenhang mit dem Neubau der A 20 zu erstellen.

Demzufolge liegen zwar für beide Radwegabschnitte Bauentwürfe vor, eine planungsrechtliche Absicherung ist aber bisher nur für den Abschnitt Grönland bis L 100 erfolgt. Die ursprüngliche Planung für diesen Radwegabschnitt ist allerdings aufgrund der A 20 - Planungen und der damit verbundenen notwendigen Verlegung der L 100 nicht mehr umsetzbar, so dass hier keine Baureife mehr gegeben ist. Die Gesamtkosten für beide Radwegabschnitte wurden seinerzeit mit rd. 1,4 Mio. Euro veranschlagt.

Zur Konsolidierung der Finanzen des Landes Schleswig-Holsteins hat die Landesregierung inzwischen im Bereich der Landesstraßen den Schwerpunkt auf die Erhaltung des vorhandenen Straßennetzes gelegt. Als notwendig erwiesene Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen sowie Radwege können nur noch im Rahmen des Landesverkehrswegeplans durchgeführt werden. Da die Radwege an der L 168 keinen Eingang in den Landesverkehrswegeplan gefunden haben, hat das Land entschieden, die Planungen für beide Radwege endgültig einzustellen. Diese Planänderung wird neben weiteren Änderungen, die sich aus den Erörterungen für den Abschnitt der A 20 zwischen der A 23 und der B 431 ergeben haben, nach ortsüblicher Bekanntmachung erneut öffentlich ausgelegt.